Tagblatt, 2.2.2017

SCHIESSEN

Anton Simon schon wieder meisterlich

Wallgauer gewinnt Zimmerstutzen-Gautitel mit 284 Ringen – Mayr und Dirr stark mit dem Kleinkaliber

VON RICHARD STAAB

Landkreis – Nicht jedem sportlichen Schützen genügt der Umgang mit dem Luftgewehr. Viele lieben es auch lauter und traditioneller. Darum organisiert der Gau Werdenfels alljährlich auch Meisterschaften im Bereich Kleinkaliber und Zimmerstutzen. Dass speziell letztere Waffe – um 1840 in München erfunden und von dort nach Bayern, Tirol und in die Welt hinausgetragen – eine stolze Vergangenheit besitzt, davon zeugt nicht zuletzt das Namenskürzel ZSG so mancher Vereine. Doch entscheidet natürlich kein Name, wer mit dem Urvater des modernen Schießsports heute umzugehen versteht. Schlagender Beweis: die SG Wallgau. Sie allein stellt in diesem Jahr sowohl in der Schützen- als auch in der Altersklasse die jeweils ersten Drei. In Anton Simon haben die Wallgauer einen Mann, der bekanntlich besonders gut mit diesem traditionellen Gewehr umgeht. Bewiesen hat er das 2015, als er Bayerischer Vizemeister wurde.

Die Jagd auf die Titel auf Landesebene beginnt alljährlich von Neuem im heimischen Gau. Und dort hat Simon in diesem Jahr wieder mit einer absoluten Topleistung aufgewartet: Er kam bei 300 Schuss auf 284 Ringe. Ein beachtliches Resultat, bedenkt man, dass Zimmerstutzen nicht annähernd so präzise sind wie moderne Waffen. Bemerkenswert zudem: Simon erzielte bei seinem bayerischen Vizetitel 2015 lediglich 283 Ringen und wäre in diesem Jahr damit sogar Landesmeister geworden. 2016 hätte es ebenfalls zu Rang zwei bayernweit gereicht.

Dass die Isartaler Schützen die Stärksten mit dem Zimmerstutzen sind, bewies auch das Ergebnis der Seniorenklasse: Dort schossen Josef Schöpf und Josef Neuner (beide Krün) sowie Robert Kuplwieser (Wallgau) mit 365 und 364 Ringen ebenfalls auf einem starken Niveau. Damit wären sie sogar in der Altersklasse ganz vorne gewesen.

Anton Simon
sein Ergebnis reicht fürs Podium bei der Bayerischen.

Keine reine Männerdomäne ist die Gaumeisterschaft im Kleinkaliber-Schießen. Denn zwei Damen halten mit Richard Dietzsch, dem Sieger in der Schützenklasse mit 292 Ringen, in der Damen-Kategorie schon mit. Die Ohlstädterinnen Magdalena Mayr und Magdalena Dirr, die Kleinkaliber aber für die FSG Partenkirchen schießen, schossen auf dem Niveau des früheren Großkaliber-Europameisters: Mit 291 Ringen hatte die 18-jährige Mayr in diesem Zweikampf knapp die Oberhand vor Dirr (290).

In der Jugend wagen sich Justin Ladurner, Christoph Zilk und Hubertus Bielmeier (alle FSG Partenkirchen) schon seit einiger Zeit ans Kleinkaliber heran. Im Dreistellungskampf und im Liegendwettbewerb können sie es leistungsmäßig mit den älteren Gau-Kollegen durchaus schon aufnehmen (Ergebnisse Sport in Zahlen). Vermutlich ist es nur eine Frage der Zeit, bis auch einige von ihnen das Schießen mit Traditionswaffen für sich entdecken.

SCHIESSEN IN ZAHLEN

GAUMEISTERSCHAFT

Zimmerstutzen
Schützenklasse: 1. Anton Simon 284, 2. Franz Brandtner269, 3. Franz Pleyer (alle SG Wallgau) 265, 4. Florian Winter (FSG Murnau) 262.
Altersklasse: 1. Peter Schäfer SG Wallgau 262, 2. Helmut Neuner SG Wallgau 261, 3. Franz Rieger SG Wallgau 245, 4. Robert Baumgartl (SG Bad Kohlgrub) 243. – Vorqualifiziert: Alfred Winter (FSG Murnau) 257.
Seniorenklasse: 1. Josef Schöpf (SG Krün) 265, 2. Josef Neuner (SG Krün) 264, 3. Robert Kuplwieser (SG Wallgau) 264, 4. Josef Öttl (SG Farchant) 259, 5. Hubert Klarwein (SG Farchant) 252.
Vorqualifiziert: Josef Bartl (ZSG Altenau) 260, Hans-Peter Gschwendtner (SG Wallgau) 260.

Kleinkaliber 100 Meter
Schützenklasse: 1. Richard Dietzsch 292, 2. Peter Karg 277, 3. Justin Ladurner (alle FSG Partenkirchen) 276, 4. Anton Röckl (ASG Eschenlohe) 273, 5. Rudolf Schedler (FSG Partenkirchen) 269.
Vorqualifiziert: Franz Pleyer (FSG Partenkirchen) 292, Anton Simon (FSG Partenkirchen) 290, Christoph Zilk (FSG Partenkirchen) 282, Florian Winter (FSG Partenkirchen) 275.
Damenklasse: 1. Magdalena Mayr (FSG Partenkirchen) 291, 2. Magdalena Dirr (FSG Partenkirchen) 290, 3. Katharina Motz (ASG Eschenlohe) 239.
Vorqualifiziert: Viktoria Eder (FSG Partenkirchen) 282.
Altersklasse: 1. Karl-Heinz Kuffner (ASG Eschenlohe) 279, 2. Hermann Zimmermann 272, 3. Robert Baumgartl 270, 4. Ferdinand Mittner 267, 5. Rudolf Schedler (alle FSG Partenkirchen) 264. – **Vorqualifiziert**: Peter Schäfer (FSG Partenkirchen) 281, Alfred Winter (FSG Partenkirchen) 278.
Seniorenklasse: 1. Klaus Pasbrig 276, 2. Josef Neuner 273, 3. Josef Schöpf (alle FSG Partenkirchen) 258.
Damenseniorenklasse: 1. Ilona Schrettenbrunner (SG Farchant) 241. – **Vorqualifziert**: Anita Eder (FSG Partenkirchen) 264.
Körperbehindert ohne FB: 1. Kurt Grohmann (SG Wallgau) 226.
Auflage: 1. Monika Witte (SG Bad Kohlgrub) 277.

Kleinkaliber Standard
Junioren B: 1. Justin Ladurner 535, 2. Christoph Zilk 521, 3. Hubertus Bielmeier 502.
Altersklasse: 1. Hubert Bielmeier 519.
Senioren: 1. Josef Neuner 519, 2. Josef Bartl (ZSG Altenau) 505.
Auflage: 1. Monika Witte 273.

Kleinkaliber Liegend
Schützenklasse: 1. Franz Pleyer 570.
Junioren B: 1. Justin Ladurner 563, 2. Christoph Zilk 561, 3. Hubertus Bielmeier 554.
Altersklasse: 1. Hubert Bielmeier 567, 2. Michael Kratzmair (FSG Partenkirchen) 565.
Senioren: 1. Josef Neuner 570, 2. Jösef Öttl 563, 3. Josef Bartl 560.